



Grüezi

Ich hoffe, dass Sie alle mit Schwung in dieses neue Jahr gestartet sind. Auch wir möchten uns beschwingt an die anstehenden Aufgaben und Projekte machen. Unser neues Logo und die damit verbundenen Werte sind uns Verpflichtung. 2014 steht unser Kirchturm im Mittelpunkt: Mit einem Kirchturmfest wollen wir sein 500-jähriges Jubiläum feiern. Es ist uns ein Anliegen, unsere kulturhistorisch wertvolle Kirche zu pflegen und zu erhalten. Die Planung der anstehenden Renovation wird uns in diesem Jahr intensiv begleiten. So wird unser alter Kirchturm, auch ohne Antennen, seine Ausstrahlung behalten und uns als Mittelpunkt und Wahrzeichen unseres Dorfes erhalten bleiben.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Mariä Lichtmess

Michael Baumann | „Und als acht Tage vorüber waren und er beschnitten werden sollte, da wurde ihm der Name Jesus gegeben, der von dem Engel genannt worden war, bevor er im Mutterleib empfangen wurde.“ Lukas 2,21

Am 2. Februar endete nach altem Verständnis die 40-tägige Weihnachtszeit. Der kirchliche Kalender dreht sich im Jahreslauf ein Stück vorwärts, hin zur Passions- und Osterzeit.

Heute nennt man in der römisch-katholischen Kirche den Feiertag „Darstellung des Herrn“. Noch zur Zeit Johann Sebastian Bachs wurde das Fest allerdings auch in protestantischen Gegenden hoch gefeiert.

Die alte Kirche verband die Geschichte von der Beschneidung Jesu mit den Vorschriften und

Bräuchen aus dem alten Testament: Einerseits galt im historischen Judentum eine Mutter vierzig Tage nach der Geburt eines Jungen als unrein. Andererseits war der Erstgeborene einer Familie in Erinnerung an das erste Passah-Mahl in Ägypten eigentlich Eigentum Gottes. Im Tempel wurde dieser darum „dargestellt“, präsentiert und durch ein Opfer „ausgelöst“.

Im 4. Jahrhundert verband die christliche Kirche bewusst alte jüdische Riten mit neuen christlichen Inhalten. Gleichzeitig war es ein Anliegen zu zeigen, dass das

Christentum die jüdischen Regeln inhaltlich übernehmen wollte und damit Konstanz wahrte.

Mit dem alten Fest, das nur unwesentlich jünger als das Weihnachtsfest oder der Dreikönigstag ist, verbanden sich schon bald auch Lichterprozessionen und ab dem Mittelalter unzählige weitere Bräuche.

Es mag eine Rolle gespielt haben, dass man in alten Klöstern an diesem Tag den ersten Einzug Jesu in Jerusalem feierte: Der in Bethlehem geborene König kommt als kleines Kind in den

FORTSETZUNG VON SEITE 1

Tempel. Dieser König ist mit Licht zu begrüssen und an Lichtmess gesegnete Kerzen wurden lange aufbewahrt und verehrt.

Andererseits war der kirchliche Kalender immer auch auf die Natur ausgerichtet. Bereits etwas mehr als einen Monat nach dem Weihnachtsfest sind die Tage schon deutlich länger.

Es ist Zeit, von den langen Winternächten Abschied zu nehmen. Das Jahr nimmt seinen Lauf und am Horizont erscheint bereits der Lenz in der Morgenröte. Unter Umständen war ab dem 2. Februar bereits wieder an Feldarbeit zu denken. Ob der Winter nun bald schwindet oder nicht, wir gehen mit grossen Schritten auf die Osterzeit zu.

AUS DER KIRCHENPFLEGE**Offizielle Stellungnahme der Kirchenpflege Wiesendangen zum Abbruch des Projektes „Antenne auf dem Kirchturm“**

Die Kirchenpflege Wiesendangen nimmt zur Kenntnis, dass das Projekt „Antenne auf dem Kirchturm“ abgebrochen wurde. Die reformierten Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben an zwei Kirchgemeindeversammlungen 2010 und 2012 mit grossem Mehr ihren klaren Willen bekundet, dass der Kirchturm für eine Antennenanlage zur Verfügung gestellt werden soll. Verschiedene Gründe haben nun dazu geführt, dass dieses Projekt nicht realisiert werden kann. Die Kirchenpflege hat diesen Auftrag ernst genommen und stets Hand geboten, eine für die ganze Gemeinde möglichst gute Lösung zu ermöglichen. Dabei war es uns jederzeit wichtig, sowohl die Anliegen der Befürworter ernst zu nehmen als auch die Bedenken und Sorgen der Gemeindemitglieder, die sich aus verschiedenen Gründen gegen das Projekt aussprachen.

Das Projekt hat uns über mehrere Jahre begleitet und viel Zeit, Energie und auch finanzielle Mittel absorbiert. Die Kirchenpflege wird sich zu gegebener Zeit damit befassen, was für Lehren für unsere Gemeinde daraus gezogen werden müssen.

Unvorhergesehener Rücktritt aus der Kirchenpflege:

Wir bedauern sehr, dass unser Finanzvorstand, Mark Ludwig, aus beruflichen und privaten Gründen kurzfristig seinen Rücktritt aus der Kirchenpflege auf Ende dieser Amtsdauer bekannt geben musste. Mark

Ludwig hat die Amtsgeschäfte im März 2013 übernommen und sich sehr rasch und gut eingearbeitet. Wir verlieren mit ihm einen äusserst kompetenten, sorgfältigen und liebenswürdigen Kollegen.

Neue Amtsdauer 2014-2018:

Am 18. Mai finden die Behördenwahlen für die neue Amtsdauer statt. Erfreulicherweise stellen sich fünf der bisherigen Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung: Christoph Mettler, Brigitt Schaffitz-Corrodi, Heidi Keller, Sabine Siegrist und Franz Giglberger. Damit sind in unserer Behörde noch zwei Sitze vakant. Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie Interesse an dieser vielseitigen und interessanten Aufgabe haben. Wir würden uns sehr freuen, Sie als neues Mitglied in der Kirchenpflege willkommen zu heissen.

Die Wahl der Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für die ref. Kirchgemeinde wird an der Kirchgemeindeversammlung im Juni 2014 stattfinden. Nach dem Rücktritt von Ernst Zurbrügg und Jürg von Niederhäusern gilt es, drei der fünf Sitze neu zu besetzen. Der Präsident Hans Gafner gibt gerne Auskunft über die Aufgaben der RPK.

Kirchturmjubiläum:

Unser Kirchturm wird 500 Jahre alt – ein Grund zum Feiern! Der markante Kirchturm und die dazugehörenden Gebäude bilden im Herzen unseres Dorfes ein Zentrum, das unser Dorfbild und auch unser Dorfleben prägt. Auf jeder Aufnahme des Dorfes ragt der Kirchturm als weithin sichtbares Erkennungsmerkmal aus den Häusern von Wiesendangen empor. Der Chor mit seinen spätgotischen Wandmalereien, die die Legende der Auffindung und Erhöhung des Kreuzes Christi darstellen, ist ein einmaliges kulturhistorisches Kleinod, das unter eidgenössischem Denkmalschutz steht.

Das 500-Jahr-Jubiläum unseres Kirchturms soll darum Anlass sein zu einem „Kirchturmfest“, zu dem wir Gross und Klein herzlich einladen wollen. Am Wochenende 28./29. Juni 2014 werden in und um die Kirche herum verschiedene Aktivitäten und Angebote stattfinden. Ein Höhepunkt wird das Kindermusical „Wem siis Huus, Flädermuus?“ sein, das am Samstag von Kindern der „Wisidanger Notefäger“ und des reformierten Religionsunterrichtes aufgeführt wird. Der Cevi Wiesendangen wird für ein attraktives Verpflegungsangebot sorgen. Am Sonntag stehen ein festlicher Gottesdienst und ein anschliessender Apéro für alle Gäste im Mittelpunkt. Wir werden Sie rechtzeitig über das detaillierte Programm informieren und freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken.

Wir werden Sie rechtzeitig über das detaillierte Programm informieren und freuen uns, wenn Sie sich dieses Datum vormerken.

Erste Planungsschritte für die Kirchenrenovation:

Die Kirchenpflege hat eine Baukommission ins Leben gerufen, um die sorgfältige Planung der anstehenden Kirchenrenovation anzugehen. Erste Abklärungen ergaben einen umfassenden Renovationsbedarf sowohl für die Aussensanierung der Kirche inkl. Zifferblätter, Uhrwerk und Glockenanlage, als auch die Erneuerung der Heizung und aller technischen Ins-

Taufsonntage 2014

9. Febr.: Pfr. M. Baumann

30. März: Pfrn. M.I. Salazar

27. April: Pfrn. M.I. Salazar

1. Juni: Pfrn. M.I. Salazar

15. Juni: Pfr. M. Baumann

6. Juli: Pfr. M. Baumann

tallationen im Innern der Kirche. Die wertvollen Fresken müssen überprüft und evtl. restauriert werden, um sie in ihrer Qualität zu erhalten. Dringend notwendig ist auch die Umgestaltung des nördlichen Zugangs zur Kirche mit einer Rampe für Gehhilfen, Rollstühle und Kinderwagen. Die Vorbereitungsarbeiten werden uns in diesem Jahr beschäftigen und wir hoffen, das Geschäft im November der Kirchgemeindeversammlung vorlegen zu können.

Brigitt Schaffitz-Corrodi

WISIDANGER CHRIPPESCHPIIL 2013



Impressionen vom Chrippeschpiil

55 Kinder nahmen uns mit auf eine eindruckliche Reise nach Bethlehem. Es war wunderschön. Herzlichen Dank an die Reiseleitung, d.h. an das ganze Chrippeschpiil-Team.

SOMMERLAGER 2014

Auch diesen Sommer findet wieder ein Lager für alle 3. bis 6. Klässler statt.

**Sonntag, 13. Juli 2014 bis
Samstag, 19. Juli 2014**

Wir verbringen die Woche in einem wunderschönen Lagerhaus in Kiental im Berner Oberland. Das Haus bietet viele Möglichkeiten für Sport, Spiel und Spass. Jeden Tag erlebt ihr ein vielseitiges Programm mit Basteln, Singen und auch mit besinnlichen Zeiten. Da wir uns inmitten der Berner Alpen befinden kommen auch Geländespiele, Wandern oder eine Schnitzeljagd nicht zu kurz.

Wäre das was für dich?
Dann reserviere schon jetzt diese Woche!

*Für das Leiterteam Monika
Reimann 078 602 02 59*

SENIORENNACHMITTAG

**Schiff Ahoi! Flussreise auf Mosel/Rhein und Ostsee
Freitag, 7. Februar, 14.00 Uhr in der Wisenthalle**

Audio-Visions-Show mit Kurt Schwarz



HINWEIS AUF ZWEI ANLÄSSE IN RICKENBACH

**Ökumenischer Frauezmorge zum Weltgebetstag 2014
Thema: Aegypten
Donnerstag, 6. Februar, 9.00 Uhr
im Pfarreisaal St. Josef in Sulz**

Nach einem feinen Zmorge stimmen wir uns ein auf den Weltgebetstag vom 7. März 2014, den die Frauen aus Aegypten gestaltet haben. Deborah Garaventa-Tadres (24), aufgewachsen in Deutschland und in Aegypten, wird uns aus ihrer Kindheit in Kairo erzählen.

Für Kinderhütendienst melden Sie sich unter 052 337 12 00 (Maya Leuthold)
Für Fahrdienst von Wiesendangen nach Sulz unter 052 337 29 44 (Pfrn. Maria Ines Salazar)

**Wenn Paare älter werden
Donnerstag, 13. Februar, 14.30 Uhr im Chilesaal der reformierten Kirche in Rickenbach**

Ein Vortrag über eine gelingende Ehe in reiferen Jahren

Gemeinsam als Paar älter zu werden, kann etwas wunderbares sein. Doch Glück auf Dauer – kommt nicht von selbst. Was braucht es für eine gute Liebesbeziehung?
Referent: Henri Guttman, Vater von zwei Töchtern, Paartherapeut mit Praxis in Winterthur, Ratgeber SRF1

Interessierte aus Wiesendangen sind in Rickenbach herzlich willkommen!

Gottesdienst

Sonntag, 2. Februar

4. Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Begegnungszentrum
Rüdlingen

Sonntag, 9. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphania

10.00 Gottesdienst mit Taufe.
Mitwirkung der Kinder vom
Drittclassunterricht von Ruth
Bolliger
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Verein reformierte
Blindenseelsorge
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 16. Februar

Septuagesimae

10.00 Gottesdienst
Pfrn. Maria Ines Salazar
Kollekte: Entlastungsdienst für
Familien mit Behinderten

Sonntag, 23. Februar

Sexagesimae

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Projekt Chile

Sonntag, 2. März

Estomihi

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Projekt Chile

Sonntag, 9. März

Invocavit

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Kollekte: Projekt Chile

Sonntag, 16. März

Reminiszere

10.30 ökumenischer Gottes-
dienst in der Wisenthalle
Pfr. Michael Baumann
Dieter Müller, Gemeindeleiter
Mitwirkung der Kinder vom
4.Klass-Unterricht von Ruth
Bolliger und Silvia Brotschi
Musik: Schwarzbach Musi-
kanten
Kollekte: Brot für alle und
Fastenopfer
anschliessend Spaghettizmit-
tag

Sonntag, 23. März

Okuli

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Musik: Winterthurer Vokalen-
semble
Kollekte: Friedensrat ZH

Sonntag, 30. März

Lätare

10.00 Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. Maria Ines Salazar
Kollekte: Verein Espoir

FreitagsVesper

Freitag, 31. Januar
Freitag, 28. Februar
Freitag, 28. März
Freitag, 23. Mai
Freitag, 4. Juli

19.00 im Chor der Kirche
Pfr. Michael Baumann

Atempause

besinnliche Andacht für Frauen
in der Kirche, jeweils um
8.00 Uhr

Dienstag, 4. und 18. Feb.
Dienstag, 4. und 18. März
Dienstag, 1., 15., 29. April

Pfrn. Maria Ines Salazar

Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag:
Freitag, 7. Februar
Freitag, 14. März
14.000 Uhr in der Wisenthalle

Mittagstisch:
Montag, 24. Februar
11.45 Uhr Rest. Löwen

Chinderchile

Donnerstag, 13. Februar
16.45 Uhr kath. Kirche
Donnerstag, 20. März
16.45 Uhr ref. Kirche

Rahel Ludwig
Telefon 052 337 03 53

Chinderhüeti

Während der Gottesdienste bieten
wir auf Wunsch einen Kinderhüe-
dienst an. Bitte melden Sie Ihre
Kinder bis spätestens am Don-
nerstag vor dem Gottesdienst
10.00 Uhr im Sekretariat an.

Kinder & Jugendliche

regelmässig wöchentlich findet
statt:

minichile

Dienstag, 8.10 Uhr: Gruppe A
Dienstag, 11.10 Uhr: Gruppe B
Freitag, 8.10 Uhr: Gruppe C
Freitag, 11.10 Uhr: Gruppe

3. Klass-Unti

Dienstag, 15.30 Uhr: Gruppe 1
Donnerstag, 7.30 Uhr: Gruppe 2
Donnerstag, 15.30 Uhr: Gruppe 3

Club 4

Montag, 15.30 Uhr: Gruppe 1
Dienstag, 7.30 Uhr: Gruppe 2

JuKi 5

Montag, 7.30 Uhr: Klasse 5a
Montag, 12.45 Uhr: Klasse 5b
und 5c

nach eigenem Stundenplan
findet statt:

JuKi 6

Samstag, 1. Februar 2014
9.00 Uhr Gruppe 2
10.30 Uhr Gruppe 1

JuKi 7

Samstag, 15. Februar 2014
9.00 Uhr Gruppe 2
10.30 Gruppe 1

JuKi 8

Samstag, 8. Februar 2014
8.30 Uhr Gruppe 3
10.00 Uhr Gruppe 1
11.30 Uhr Gruppe 2

Kolibri

Samstag, 15. Februar
Samstag, 15. März
9.00 Uhr Kirchengemeindehaus
Kindergartenstufe
Margrit Geiger
Telefon 052 337 38 96
1. – 3. Unterstufe
Anne-Käthi Magaldi
Telefon 052 337 40 89

Amtswochen

Pfr. Michael Baumann:
27.1.-7.2.14, 24.2.-21.3.14
Pfrn. Maria Ines Salazar:
10.-21.2.14, 24.-28.3.14

Adressen

Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Natel 079 441 87 75
Mail: Michael.Baumann@zh.ref.ch

Pfarrerinnen Maria Ines Salazar-Gaam
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 44
Mail: mi.salazar@zh.ref.ch

Sozialdiakonin

Eva Sager, Mörsburgstr. 2a,
8545 Rickenbach,
Telefon 076 327 20 55
Mail: eva.sager@zh.ref.ch

Sekretariat

Ursula Mörgeli
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Fax 052 337 30 94
Mail: wiesendangen@zh.ref.ch
www.zh.ref.ch/wiesendangen

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag
8.00 – 12.00 Uhr

Katechetinnen

minichile
Fabienne Asper
Telefon 052 213 41 64

3. und 4. Klass-Unterricht
Ruth Bolliger
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht
Christina Nievergelt
Telefon 052 202 84 57

Juki 7 und 8
Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 3 vom 28. Febr.:
Dienstag, 11. Febr.
Ausgabe Nr. 4 vom 28. März.:
Dienstag, 11. März

Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der
Zeitung «reformiert.» und erscheint mo-
natlich.

Es wird bei Ziegler Druck in Winterthur
klimaneutral auf Papier aus nachhaltiger
Forstwirtschaft gedruckt.

